

Tatsächliche Inklusion...

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 5. Juni 2014 17:15

Hm, bei allem berechtigten Gejammere und ich kotze auch oft über die Schule und meine gestörten Kinder ab: Inklusion bedeutet nicht, irgendwer holt die Dummerchen ab, damit du mit dem Rest ne Lektüre liest. Gäbe es vielleicht auch Möglichkeiten, dass die Kinder in Kleingruppen lesen, indiv. Leseecke nutzen, Lesetagebuch führen, gegenseitig vorlesen, Buch vorstellen etc. pp.? Man muss auch minimal umdenken, wenn sich in der Schullandschaft was ändert.

Davon abgesehen: Grund- und Sonderschullehrer haben auch "inklusive" Klassen, die können nämlich niemanden (mehr) aussortieren bzw. es geht ein paar Jahre. Sek I und II meint oft, dass sie dafür völlig überqualifiziert sind aber vielleicht ist es auch doch eher eine Unterqualifizierung und das Kollegium sollte sich mal zusammensetzen und einen Plan schmieden. Frag mal deine Schulleitung, was sie zu tun gedenkt, um dir zu helfen.

So, jetzt könnt ihr losmeckern, ich höre Elternschreck schon 🤪👉